

Perspektivwechsel: Lehrkräfte tauschen Klasse gegen Unternehmen

TEAM 27. FEBRUAR 2026 | 12:15
TEILN, UM ARTIKEL ZU SPEICHERN

BURGENLAND

BVZ
Redaktion



Marcus Heger (Fundermax-Head of Production Management/ Ausbildner), Metehan Esmeli (Lehrling Prozesstechnik), Patrick Pauschenwein (Lehrling Fertigungsmesstechnik), Patricia Tötzel (Apprenticeship Management & Recruiting), Marcel Ferstler (Lehrling Fertigungsmesstechnik), Laura Popp (Lehrling Speditionskauffrau) und Pädagogin Marie Schitzhofer (v. l.).

(FOTO: Wirtschaftskammer Burgenland)

WERBUNG



**Wichtige Info für alle, die 2026
ihre Heizung tauschen**

SAG UNS DEINE MEINUNG!

Um die Wirtschaft auch von innen kennenzulernen, tauschten kürzlich vier Pädagog:innen im Burgenland – darunter zwei aus dem Bezirk Mattersburg – das Klassenzimmer gegen einen Betrieb. Initiatoren der bereits zum dritten Mal stattfindenden „Betriebspraktika für Lehrer:innen“ waren die Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Burgenland, die Pädagogische Hochschule Burgenland und die Bildungsdirektion Burgenland.

Von der Theorie in die Praxis wechseln – dieser Herausforderung stellte sich Barbara Landstetter (MS Schattendorf); sie absolvierte das Betriebspraktikum bei Trafomodern in Hornstein. Marie Schitzhofer (PTS Mattersburg) wiederum war bei Fundermax in

Neudörfel, Katharina Galumbo (MS Illmitz) in der St. Martins Therme in Frauenkirchen.
Barbara Babos (Sportmittelschule Güssing) „schnupperte“ im Allegria Resort Stegersbach.

WERBUNG

Im Fokus stand dabei: zusehen, ins Tagesgeschäft einbezogen werden, Aufgaben wahrnehmen und auch hautnah miterleben, wie eine Lehre vor Ort abläuft – mit dem Ziel, erworbenes Wissen anschließend an die Schüler:innen weiterzugeben.

WERBUNG

„Es geht uns bei dieser Aktion um eine noch bessere Vernetzung von Wirtschaft und Schule“, betont Kommerzialrat Christoph Blum, Obmann der Sparte Industrie. „Durch die Praktika erhalten Pädagoginnen und Pädagogen ein realistisches Bild wirtschaftlicher Zusammenhänge und Einblicke in betriebliche Abläufe. Unternehmen wiederum können Lehrkräfte für die Anforderungen der Wirtschaft sensibilisieren. Sie erhalten außerdem Feedback aus Sicht der Lehrkräfte sowie Kontakt zu Schulen in Hinblick auf mögliche künftige Mitarbeiter:innen.“

WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

PH BURGENLAND

BILDUNGSDIREKTION BURGENLAND

LEHRKRÄFTE TAUSCHTEN KLASSE GEGEN UNTERNEHMEN

BETRIEBSPRAKTIKA FÜR LEHRER

WERBUNG